

praktische Landwirte und Gelehrte ganz genau ausprobiert und es zum Nutzen aller Viehbesitzer aufgeschrieben und drucken lassen. Wer die Zahlen wissen will, der braucht bloß in irgend einem landwirtschaftlichen Kalender nachzulesen. Dort stehen die Zahlen unter der Überschrift: „Fütterungsnormen“. Man kann aus den Tabellen ablesen, wieviel Pfund trockenes Futter und wieviel Pfund Eiweiß und Fett und Stärke und Zuckerstoffe ein Tier haben muß, wenn es 1000 Pfund wiegt. Eine solche Tabelle sieht ungefähr so aus:

Fütterungsnormen.

Art der Tiere	Auf 1000 Pfd. Lebendgewicht sind täglich nötig			
	Trocken- masse Pfd.	Verdauliche Nährstoffe, und zwar		
		Eiweiß- stoffe Pfd.	Fett Pfd.	Stärke, Zucker und Holzfasern Pfd.
1. Pferde, je nach Arbeitsleistung ..	20—26	1,5—2,5	0,4—0,8	9,5—13,0
2. Milchkuhe, je nach Milchmenge ..	25—33	1,6—3,3	0,3—0,8	10,0—13,0
3. Rastriinder	26—30	2,5—3,0	0,5—0,7	14,5—15,0
4. Ochsen, je nach Arbeitsleistung ..	20—28	1,0—2,8	0,2—0,8	10,0—13,0
5. Wollschafe	20—23	1,2—1,5	0,2—0,3	10,5—12,0
6. Mutterschafe	25	2,9	0,5	15,0
7. Mastschafe	28—30	3,0—3,5	0,5—0,6	14,5—15,0
8. Mutter Schweine	22	2,5	0,4	15,5
9. Mast Schweine	25—36	2,7—4,5	0,4—0,7	18,0—25,0

Die Tabelle lehrt, daß eine Milchkuh von 1000 Pfund Gewicht, welche sehr reichlich Milch giebt, also z. B. frischemilchend ist, ungefähr 33 Pfund trockenes Futter, 3,3 Pfund Eiweiß, 0,8 Pfund Fett und 13 Pfund stärkeähnliche Stoffe (sogenannte Kohlehydrate) nötig hat.

Wiegt die Kuh nur 7 Zentner, so muß man ihr täglich $\frac{33 \times 7}{10} =$

23,1 Pfund Trockenmasse, $\frac{3,3 \times 7}{10} = 2,31$ Pfund Eiweiß, $\frac{0,8 \times 7}{10}$

$= 0,56$ Pfund Fett und $\frac{13 \times 7}{10} = 9,1$ Pfund Kohlehydrate geben.

Es läßt sich also leicht berechnen, wieviel Nährstoffe ein Tier von beliebigem Gewichte braucht. Die Tabelle sagt nun aber, die Nährstoffmengen müßten auch verdaulich sein. Unverdauliches Futter kann natürlich nichts nützen. Man sieht, wer die Zahlen richtig anwenden will, der muß auch wissen, wieviel verdauliche Nährstoffe in den Futtermitteln enthalten, wie sie überhaupt zusammengesetzt sind. Mit den Futtermitteln müssen wir uns also noch etwas genauer beschäftigen. Ehe wir aber darauf eingehen, wollen wir erst sprechen von den

171. Futterrationen und Futterzeiten.

Infolge der regelmässig vor sich gehenden Verdauung ist jedes Tier auf die Einhaltung bestimmter Futterzeiten hin-